



Mit 170.000 Blitzen ist das der profitabelste Radar in Frankreich

Die neue Rangliste der Radargeräte, die im Jahr 2020 in Frankreich die meisten Autofahrer geblitzt haben, wurde jetzt von der nationalen interministeriellen Beobachtungsstelle für Verkehrssicherheit veröffentlicht.

Der Blitzer, der im Jahr 2020 die meisten Raser erwischt hat, steht in Cagnes-sur-Mer im Département Alpes-Maritimes. Auf der Avenue des Chênes, wo er aufgestellt ist, wurde die Geschwindigkeit auf 30 km/h gesenkt. Im Jahr 2020 blitzte er fast 170.000 Autofahrer. Eine Zahl, die im Vergleich zu 2019 allerdings um 17,4 % zurückgegangen ist.

Der zweitprofitabelste Blitzer steht auf der Nordautobahn in Le Bourget im Département Seine Saint-Denis. Er erwischte im Jahr 2020 130.000 Autofahrer, die auf der A1 zu schnell fuhren. Den dritten Platz auf dem Siebertreppchen belegt ein Radargerät in Floirac im Département Gironde auf der N230. Es erwischte im Jahr 2020 immerhin noch 126.000 Schnelfahrer.

Insgesamt wurden im Jahr 2020 – dem Jahr der beiden Lockdowns – 13,3 Millionen Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt, was einem Anstieg um 3% gegenüber 2019 entspricht.